



Informationen zum Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9

An alle
Eltern der Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 8

Stand: 25. September
2024

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8,

an der Marienschule wird in der **Jahrgangsstufe 9** ein Betriebspraktikum durchgeführt. Dies fußt auf der „Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen“ (VOBO) vom 17. Juli 2018. Danach ist auch an Gymnasien vor dem Erlangen eines Mittleren Bildungsabschlusses von den Lernenden ein zweiwöchiges Betriebspraktikum zur Erkundung der Arbeitswelt und Einschätzung der eigenen Fähigkeiten durchzuführen.

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen dabei den Ablauf des Prozesses skizzieren:

8. Klasse, im Laufe des ersten Halbjahres	Die Schülerinnen und Schüler werden im PoWi- und Deutschunterricht befähigt, nach einer Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und daraus abgeleiteten Berufswünschen eine persönliche Bewerbungsmappe zu erstellen. Bei Bedarf individuelle Berufsorientierung in Kooperation mit der Arbeitsagentur (Gisela.Spaeth@arbeitsagentur.de)
8. Klasse, Herbstferien	Die Dokumente, inklusive derer, die der Praktikumsstelle vorgelegt werden müssen, werden auf der Homepage aktualisiert. Möglicher Beginn der Praktikumssuche
8. Klasse, Herbstferien bis zu den Osterferien	Die Schülerinnen und Schüler suchen selbstständig in Eigenverantwortung nach einer Praktikumsstelle und legen die von der Praktikumsstelle entsprechend ausgefüllten Dokumente (Homepage, Dokument 2) der Klassenlehrkraft vor.
8. Klasse, Osterferien bis zu den Sommerferien	Verlängerung der Frist für die Schülerinnen und Schüler ohne Praktikumsplatz. Gegebenenfalls verpflichtende Teilnahme an Nachmittagsveranstaltungen zur Praktikumssuche mit der Agentur für Arbeit.
9. Klasse, zwei Wochen vor den Herbstferien	Durchführung des zweiwöchigen Betriebspraktikums
9. Klasse, Herbstferien bis Ende des ersten Halbjahres	Praktikumsbericht als schriftlicher Leistungsnachweis im Fach PoWi, nachdem die Bewertungskriterien transparent kommuniziert wurden. Nachbereitung des Praktikums im Fach PoWi

Bei der Suche nach der Praktikumsstelle bitten wir zu beachten,

- o dass soziale Einrichtungen, welche üblicherweise in den Sozialpraktika aufgesucht werden, gemieden werden, um Überschneidungen mit der Stufe E (Sozialpraktikum) zu vermeiden.
- o dass die Schülerinnen und Schüler das Praktikum nicht in Betrieben, in denen Eltern oder nahe Verwandte arbeiten, absolvieren, um die Eigenständigkeit zu fördern. Bei großen Betrieben oder bei dem Einsatz in anderen Abteilungen entscheidet der Koordinator des Praktikums auf Antrag (Koch.J@marienschule-limburg.de).
- o dass die Schülerinnen und Schüler bei ihren Tätigkeiten im Betrieb nach ihren Fähigkeiten bestmöglich eingebunden werden können.
- o dass eine bundesweite Suche zulässig ist, da die Praktikumsbetreuung telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden wird.
- o dass die gesetzlichen Vorgaben für die Arbeit in Betrieben von Jugendlichen eingehalten werden. **Von der Schule ist eine Arbeitszeit von 30 Wochenstunden, verteilt über 5 Tage, geplant.** Sollten Tage entfallen kann die Arbeitszeit auf die anderen Tage verteilt nachgeholt werden. Jedoch gilt es zu beachten, dass man unter 15 Jahren nur maximal 7 Stunden am Tag und maximal 35 Stunden in der Woche sowie von 15 bis 18 Jahren nur maximal 8 Stunden am Tag und maximal 40 Stunden die Woche arbeiten darf. Immer gilt es, dass die Arbeitszeit auf höchstens 5 Tage in der Woche verteilt ist. Samstags und sonntags darf man nur in gewissen Branchen arbeiten.

Alle notwendigen Formulare mit Erläuterungen sowie weitere Informationsbroschüren befinden sich auf der Homepage im Downloadbereich „Betriebspraktikum JGST. 9“:

<https://marienschule-limburg.bistumlimburg.de/beitrag/downloads-10/>.

Gerne steht unsere für die Marienschule zuständige persönliche Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Frau Späth, bereit, um bei der Berufsorientierung und Praktikumssuche individuell zu unterstützen: Gisela.Spaeth@arbeitsagentur.de.

Ich bitte Sie, mir abschließend Ihre Kenntnisnahme dieses Schreibens auf dem separat beiliegenden Rücklauf zu bestätigen und der Klassenlehrkraft abzugeben. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jacob Koch
Koordinator der Berufs- und Studienorientierung der Sekundarstufen I & II
Koch.J@marienschule-limburg.de
06431-201-0



MARIENSCHULE
LIMBURG
Staatlich anerkannte
Privatschule

Bestätigung der Kenntnisnahme
„Informationen zum Betriebspraktikum
in der Jahrgangstufe 9“

Hiermit bestätigen wir, dass wir den Elternbrief **„Informationen zum Betriebspraktikum in der Jahrgangstufe 9“** erhalten, durchgelesen und mit unserer Tochter/ unserem Sohn besprochen haben.

Insbesondere haben wir zur Kenntnis genommen, dass ...

... sich unsere Tochter/ unser Sohn eigenständig bis zu den Osterferien in der 8. Klasse eine Praktikumsstelle suchen muss.

... die Hinweise zur Praktikumssuche (Seite 2 oben) dabei beachtet werden.

... unsere Tochter/ unser Sohn an einem verpflichteten Unterstützungsprogramm seitens der Arbeitsagentur teilnehmen muss, **falls bis nach den Ostferien in der 8. Klasse noch kein Praktikumsplatz vorliegt**. Dieses findet außerhalb der Unterrichtszeit im Nachmittagsbereich statt.

Name und Klasse der Schülerin/ des Schülers

Unterschrift Erziehungsberechtigte, Datum